

NEUGIER eins bis vier

Die **ASA-Gruppe Fotografie**, gegründet 2008, ist ein loser Zusammenschluss von vier Fotografen und einem helfenden Freund, die sich im weitesten Sinn in ihrem Tun der gesellschaftlichen Realität verpflichtet fühlen. Nicht die kommerzielle Verwertung von Fotografie ist das Ziel, sondern das Ausloten fotografischer Wege, der Gedankenaustausch und die Arbeit an gemeinsamen Projekten.
www.asa-galerie.de

Frank Höhler

- › 1955 in Magdeborn bei Leipzig geboren und aufgewachsen
- › Diplom-Ingenieur für Verkehrswesen
- › 1984–2005 Arbeit am Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden und Fotografenausbildung
- › 1988–1990 Fernstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fotografie
- › seit 2006 freiberuflich als Fotograf in Dresden
- › Mitglied im BBK und Deutsche Gesellschaft für Photographie
- › lebt und arbeitet in Dresden

www.fotoundform.de

Thomas Kläber

- › 1955 in Bayern bei Herzberg geboren und aufgewachsen
- › 1976–1983 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fotografie
- › Diplom-Fotografiker, Meisterschüler bei Helfried Strauß
- › seit 1983 freiberuflich als Fotografiker in Cottbus
- › Mitglied im BBK und Deutsche Gesellschaft für Photographie
- › lebt und arbeitet in Kolkwitz

www.thomas-klaeber.de

Georg Krause

- › 1956 in Herrnhut geboren und aufgewachsen
- › 1978–1983 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fotografie
- › Diplom-Fotografiker
- › seit 1986 freiberuflich als Fotografiker in Berlin
- › Mitglied im BBK
- › lebt und arbeitet in Berlin

www.georg-krause.de

Jürgen Matschie

- › 1953 in Bautzen geboren und in Spreewiese aufgewachsen
- › Ingenieur für Maschinenbau
- › 1983–1986 Fernstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fotografie
- › seit 1988 freiberuflich als Fotografiker in Bautzen
- › Mitglied im BBK und Deutsche Gesellschaft für Photographie
- › lebt und arbeitet freiberuflich in Bautzen

www.juergen-matschie.de

Reinhard Wehle

- › 1953 in Ruhland geboren, Ingenieur, Freund und organisatorischer Helfer der ASA-Gruppe
- › lebt in Pirna



Foto: Jürgen Matschie, »Gletscherwanderung«, Alpen, 2012

Titelfoto: Thomas Kläber, »ohne Titel«, Projekt Eisenhüttenstadt, 2012

Impressum

Redaktion: Thomas Lohse

Volksbank Dresden-Bautzen eG
Georgenstraße 6 (Am Albertplatz)
01097 Dresden
Tel. 0351 8131-0 · Fax 0351 8131-1131
www.vbldbz.de

Öffnungszeiten

Montag	9.00 bis 16 Uhr
Dienstag	9.00 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 16 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 18 Uhr
Freitag	9.00 bis 13 Uhr

Beratung täglich bis 20 Uhr
nach Vereinbarung



**Volksbank
Dresden-Bautzen eG**



KUNST IN DER VILLA ESCHEBACH

2019 ⁹⁴

ASA

Frank Höhler, Thomas Kläber,
Georg Krause, Jürgen Matschie

NEUGIER eins bis vier

Fotografie

23.01.–22.03.2019



Foto: Frank Höhler, »ohne Titel«, Projekt Eisenhüttenstadt, 2014



Foto: Reinhard Wehle, ASA-Gruppenbild im dkw, Cottbus, 2017
(v.l.n.r. Georg Krause, Frank Höhler, Jürgen Matschie, Thomas Kläber)



Foto: Thomas Kläber, aus der Serie »ein Tag und eine Nacht – Děčín«, 2017



Foto: Jürgen Matschie, »Im Unterholz«, Niedergurig, 2015/18

Die Neugier wird seit jeher merkwürdig gegensätzlich beurteilt: Die einen verdammen sie als Laster der schamlosen Zudringlichkeit, die anderen preisen sie als Weg zum Wissen und Antriebskraft des Fortschritts. Dabei sind gerade die Feinde der Neugier selbst oft sehr neugierig. Die katholische Kirche verdammte die Neugier als Sünde, forschte aber eifrig die Seelen ihrer Gläubigen aus. Alle Diktaturen hüten streng ihre Staatsgeheimnisse, bespitzeln jedoch unablässig ihre Untertanen. Und auch die Internetkonzerne der Gegenwart sammeln unersättlich die Daten der Nutzer, halten die Geheimnisse ihrer Algorithmen aber unter Verschluss.

Wissen ist Macht. Wer Macht besitzt und verteidigen will, der versucht, seine Mitmenschen auszuforschen, sie aber zugleich im Dunkeln zu lassen und möglichst wenig von sich selbst preiszugeben. Die Neugier der Machtlosen, die verbotenerweise hinter die Kulissen blicken, kann hingegen ein erster Schritt zur Befreiung sein. Der Polizist, der seine Hand vor die Linse des Fotografen hält, ist der Verteidiger des Unrechts. Revolutionen beginnen oft mit der Aufklärung zuvor unsichtbarer Verhältnisse. Aber auch dort, wo keine Unfreiheit mehr herrscht, kann der Neugierige den Blick seiner Zeitgenossen auf verdrängte Übel, vergessene Menschen und unbekannte Schönheiten lenken.

Die vier Künstler der ASA-Gruppe Fotografie, Frank Höhler, Thomas Kläber, Georg Krause und Jürgen Matschie, haben sich schon zu Zeiten der DDR die Neugier nicht verbieten lassen. Als Fotografen verbindet sie in ihrem Zusammenschluss kein festes Programm, aber ein gemeinsames Interesse an der gesellschaftlichen Realität. Ihre Bilder zeigen dem Betrachter oft sprechende Szenen des Alltags, führen ihn an ungewöhnliche, verborgene Orte oder machen ihn mit Menschen bekannt, denen gewöhnlich keine Aufmerksamkeit gilt. Die Neugier der vier Fotografen ist eine der besten Art: Sie tritt nicht zudringlich und herablassend auf, sondern begegnet den Menschen und den Dingen mit offenem Sinn und erweitert so unsere Kenntnis der Welt.

Michael Bittner



~ Foto: Frank Höhler, aus der Serie »Künstlerporträts«, Kristine Wischniowski, 2016



< Foto: Georg Krause, »Canna«, Hommage an Blossfeld, 2018



Foto: Frank Höhler, aus der Serie »ein Tag und eine Nacht – Děčín«, 2017



Foto: Georg Krause, aus der Serie »ein Tag und eine Nacht – Děčín«, 2017